



Der Schwimmer



Oktober
1952

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde Nr. 72

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 3 4230
Klubvorsitzender H. Henze, Adolfstraße 33, Fernruf 30171 3 4395

Herrn
An Frau
Fräulein

H. Henze

Rosenhal 76

B O N N

Ihr Ledermantel von

ABC Credit · Teilzahlung

FRITZ DECKERS

Leder-Spezialgeschäft

BONN, Friedrichstraße 24

Gegründet 1903

Sonnabend, dem 4. Oktober 1952 um 20.00 Uhr in den
Festsälen des Bonner Bürgervereins

unsere

—≡ 47. Gründungsfeier ≡—

mit Ehrung der deutschen Meisterinnen 1952

Alles Nähere auf der nächsten Seite

Alles für den Sportler im Sportgeschäft

Jack Wurm Bonn, Marlinstr. 16

Der moderne
Damen- u. Herren- Salon
Parfümerie

HERMANN FUHR

Koblenzer Straße
gegenüber dem Arndthaus



Fifine
BONN WENZEL IN DER KASSE

KUNST- U. AUKTIONSHAUS

H. G. Maringer

BONN, Kaiserplatz 7 · Ruf 35627

Antiquitäten, Gemälde, Perser-Teppiche
Taxen, Versteigerungen

47. Gründungsfeier

am Sonnabend, dem 4. Oktober um 20.00 Uhr.

Noch einmal bringen wir, was die Presse über unsere vorjährige Gründungsfeier schrieb.

Als im vergangenen Jahr die 46. Gründungsfeier vorüber war, da schrieb der Chronist:

„Diese 46. Gründungsfeier war mehr, als nur eine Geburtstagsfeier. Sie war für sehr viele ein Wiedersehensfest. Wenn man die freudigen Gesichter der vielen alten Schwimmer und Schwimmerinnen sah, die zum Teil von weither angereist waren und die vor Jahrzehnten die ersten Bausteine zu unserem Vaterhaus gelegt haben, dann wissen wir, daß in diesem lebendigen alten Sportlertum, die Kraft und die Quelle unseres sportlichen Aufstiegs liegen.“

Und da war die ganz junge Generation, die mit ihren Eltern die erste Fühlung mit unserem gesellschaftlichen Klubleben nahm und die mit jugendlichem Elan dabei ist, die ruhmreiche Tradition durch sportliche Leistungen fortzusetzen. Sie alle, ob jung oder alt, sie haben sich bei unserem Familienfest wohlgefühlt. Die mehrfache Frage, ob es möglich sei, in diesem Jahr noch ein Stiftungsfest zu feiern, beweist wohl am besten, wie gut das 46. gefallen hat. Es ist sicher, daß die Besucher des 46. Stiftungsfestes auch im kommenden Jahr bei der 47. Gründungsfeier mit dabei sein werden!“

So schrieb vor etwa einem Jahr der Chronist und nun steht das 47. vor der Tür. Mit unserer Veranstaltung wird das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt eröffnet, es steigt also gewissermaßen die Premiere.

Nun ist es soweit. In einigen Tagen feiern wir gemeinsam den 47. Geburtstag unseres Klubs.

Auch diesmal hat der Ausschuß für gesellige Veranstaltungen, angeführt von dem auf diesem Gebiet unermüdlichen Kameraden Fritz Möslin, eine nette Veranstaltungsfolge zusammengestellt und die vorzügliche Tanzkapelle Charly Leger verpflichtet.

Daß Frau Maria Hemmersbach mit ihrer schönen, warmen Altstimme wieder bei uns singen wird, entspricht dem Wunsch aller. Und wer freute sich nicht jetzt schon wieder auf die kleine Christa Ließem, die im vergangenen Jahr als ein entzückendes Porzellanpüppchen wirkte.

Erstmalig wirkt unser Klubkamerad Karlheinz Braun mit seiner „Arcodianas“ und das „Stömpche Quartett“ bei unserer Gründungsfeier mit.

Eine Tombola, für die sich Hiltrud Borger bei Redaktionsschluß schon hervorragend eingesetzt hatte, wird einige recht schöne Gewinnchancen vermitteln.

Bei den hohen Unkosten, die eine gesellschaftliche Veranstaltung umschlingt, hat die letzte Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen, den Unkostenbeitrag für Mitglieder auf 1.00 DM festzusetzen und jedem Mitglied auf Wunsch eine Angehörigenkarte für 2.00 DM zur Verfügung zu stellen. Fremdenkarten 3.00 DM. Kartenverkauf: Frisiersalon Gottfried Möslin, Friedrichstr. 4.

TRINKT *Coca-Cola* EISKALT

SCHUTZMARKE

Abfüllung und Alleinvertrieb von „Coca-Cola“ für Bonn und Umgebung:
Peter Bürfent, Bad Godesberg, Kölner Straße 191, Telefon-Sammel-Nr. 5878, Godesberg

Revanchekampf

Sonntag, den 19. Oktober, 15.00 Uhr,
gegen VfL Gummersbach im Victoriabad.

Wir haben den Schwimmklub Wicking Köln gebeten, den für Oktober vereinbarten Kampf auf Buß- und Betttag zu verlegen, weil wir zuvor noch eine Scharte mit dem VfL Gummersbach auszubügeln haben.

Am letzten Sonntag waren wir in Gummersbach und haben die sportliche Auseinandersetzung mit 32:30 Punkten verloren, weil Gummersbach von den 11 Kämpfen 6 gewann, so daß wir um einen Sieg zu kurz kamen. Wir wußten, daß der VfL stark ist. Daß die Gummersbacher aber in den Schwimmwettbewerben schneller sein würden als wir, das wurde uns erst am Tatort offenbar. Insgesamt waren die Gummersbacher über die rund 5.000 m Klupfkampfstrecke um 8,5 Sekunden schneller als wir! Das ist nicht viel, aber es genügte den Gummersbachern zum knappen Sieg. Überraschend war für uns das gleichmäßige, ausgezeichnete Können der Damenmannschaft von Gummersbach, die sich mit unseren Damen in die vier Siege teilten.

Zugegeben, daß der Vorteil des eigenen Bades mit seiner — uns ungewohnten kurzen Bahn und die nicht alltägliche Schwimmstrecke von 108 m für den Gummersbacher Sieg eine Rolle spielt. Aber das und auch unsere Ersatzzeinstellungen sind für uns nicht ein Grund den Gummersbacher Sieg zu schmälern.

Für uns war dieser Sieg ein Anreiz, die Gummersbacher Sportfreunde kurzfristig nach Bonn zu bitten. Daß die Gummersbacher auch am 3. Oktobersonntag in Bonn gewinnen wollen, daraus machen sie keinen Hehl, zumal sie sagen, daß sie in Bonn mannshaflich noch stärker sein würden.

Wir aber wollen alles daran setzen, diesen Kampf in Bonn unseren Revanchegelüsten entsprechend für uns zu entscheiden. Dazu brauchen wir die komplette Sportmannschaft bei den Herren und schnellere Brustschwimmerinnen bei den Damen. Insbesondere mögen sich diese zu intensivem Training angesprochen fühlen! Die Gummersbacher Ergebnisse im einzelnen anzuführen ist wenig sinnvoll, weil die Rennen über 103 oder 54 m führten und eine genaue Umrechnung nicht möglich ist. Allerdings lassen die erzielten Zeiten doch gewisse Schlüsse zu. Und daraus möchte man entnehmen, daß sich Elfriede Rössner und Karlheinz Gierschmann in der Kraullage, Franz Eckstein und Margret Schubert in der Brustlage und Helmut Werner und Bernd Bohne-Lenze als Rückenschwimmer zeitlich verbessert haben.

Im einzelnen gewannen unsere Männer die Kraulstaffel und die beiden Wasserballspiele, die Damen die Kraul- und Rückstaffel.

Gummersbach erzielte Damensiege in Brust- und Lagenstaffel und Herrensiege in beiden Kraulstaffeln, in der Brust- und Lagenstaffel.

Großen Beifall fanden das Kunstspringen von Suse von Hartungen, der deutschen Meisterin im Kunst- und Turnspringen, die vor heimischem Publikum ebenso stark mit Beifall bedacht wurde, wie unsere Kunstschwimmerinnen, die wir auch bald wieder einmal in Bonn sehen möchten.

Spendet für für unsere Tombola!



B. SCHIFFMANN

BONN — Fernruf 32151

Verkauf u. Ausstellung: Kölnstraße 120-130
Kundendienst u. Rep.: Kölnstraße 329



UHRMACHERMEISTER

Uhren und Goldwaren

BONN, Dreieck 4

Fernruf 3 68 24

Allianz

Versicherungen aller Art
Sach u. Leben

FRANZ HERMES

BONN, Dorotheenstr. 28 · Ruf 51364



Qualität macht das Rennen

Für Qualitäten und billige Preise
bekannt

Melzgerei Jos. Hecker

BONN, Friedrichstr. 13 · Ruf 35309

Dohm

Drucksachen aller Art

Bonn

Karlstraße 15

Ruf 3 5996

Bonnaris Mineral-Brunnen

Ihr Lieferant für den Privathaushalt

Abgabepreise frei Haus:

25 $\frac{1}{2}$ -Lt. Fl. Min.-Wasser DM 4.50

25 $\frac{1}{2}$ -Lt. Fl. Limonade „ 5.50

Bonnaris - Mineralbrunnen

Gebr. Liessem

Bonn/Rhein - Fernsprecher 3 4562

HEINZ BERNARDS

wieder Heerstr. 131

Bonner Kaufhaus für Lebensmittel

seit 1905

B ILLIGER
E S S E R
E I
E R N A R D S

Herbert Klein in Bonn!

Am 27. Oktober werden in Bonn die Olympiateilnehmer, die in Helsinki eine Medaille erkämpften, durch den Herrn Bundespräsidenten empfangen und geehrt.

Das ist für uns eine Gelegenheit, den Weltrekordler Herbert Klein in Bonn zu sehen. Wir haben uns mit Herbert Klein in Verbindung gesetzt, vertrauend auf seine frühere Zusage, daß er bei Gelegenheit wieder einmal nach Bonn kommen wolle. Wenn wir seine Zusage auch heute noch nicht besitzen, so rechnen wir doch mit einem sehr großen Prozentsatz von Wahrscheinlichkeit mit seiner Schwimmvorführung.

Über Herbert Klein ist soviel geschrieben worden, daß wir uns weitere Zeilen über den zweifachen Weltrekordler sparen können.

Ob wir Herbert Klein am Sonntag, dem 26. oder am Montag, dem 27. Oktober im Victoriabad vorstellen werden, das können wir heute noch nicht sagen. Den genauen Termin bitten wir der Tagespresse zu entnehmen.

Wir empfehlen unseren Sportfreunden, sich mit einer Eintrittskarte zu versehen, sobald die Notiz in der Presse erscheint, daß Herbert Klein in Bonn schwimmen wird.

Auf des Rheines Wellen „Quer durch Köln“

Mit internationaler Besetzung hatte der Kölner Schwimmklub 06 sein traditionelles Stromschwimmen „Quer durch Köln“ als glanzvolle Veranstaltung vor einer mächtigen Zuschauerkulisse durchgeführt. Wertvolle Ehrenpreise winkten den Siegern. Unsere kleine Expedition konnte keinen dieser Ehrenpreise entführen, aber sie stellte auch einige sehr gut Placierte. Elfriede Rösner als jüngste Teilnehmerin, führte lange Zeit bis zu 200 m, währte sich aber schon bei 1 500 m am Ziel, büßte dabei ihren ganzen Vorsprung ein und wurde ganz knapp von einer jungen Holländerin geschlagen. Der Erfolg in der weiblichen Jugend wurde durch die 4. und 5. Plätze von Trude Hohzem und Helene Zeitschel vollkommen. Diese drei Mädels kamen in Gemeinschaft mit Ruth Henschel in der Staffel ebenfalls zum 2. Platz hinter Hollands Vertretung.

Heinz Bernards belegte bei den älteren Senioren den vierten Platz und unser kriegsversehrter Sportfreund Willi Hau wurde unter fast 100 Teilnehmern 14. in der Hauptklasse.

Wenn wir uns im kommenden Jahr wieder an dieser großen Demonstration des Schwimmsports beteiligen wollen, müssen wir unseren Schwimmern und Schwimmerinnen die Hilfe unserer Bootsfahrer zuteil werden lassen, die in der Führung unserer Klubkameraden wertvolle Dienste leisten können.

Wir geben nochmal unsere Übungsstunden bekannt.

Montag

Ab 15. September gehen wir erstmalig und dann regelmäßig in die große Schwimmhalle. An allen Montagen werden von 19.00—19.40 Uhr die Mädels und die Knaben üben, die in den Jahren 1939, 1940, 1941 und später geboren sind. Von 19.30 bis 20.20 üben die Jugendlichen und Erwachsenen (männl. und weiblich), die nicht der Sportmannschaft angehören. Die Sportmannschaft setzt sich aus den schnellsten Schwimmern und Schwimmerinnen aller Altersklassen zusammen. Die Sportmannschaft übt von 20.10—21.00 Uhr.

JACOBS
Ein altbek. Weinhaus
Seit 1845 · Bonn · Friedrichstr. 23

Heut-Weber
BONN
Herren-Hüte

Mittwoch

Weil der Leistungssport bei uns eine große Rolle spielt, haben wir für die Sportmannschaft einen weiteren Abend und zwar mittwochs 20–21 Uhr angesetzt. Der erste Abend ist der 17. September. Die Mittwochabend sind ernsthafte Trainingsstunden, an denen nur die namentlich bestimmten Angehörigen der Sportmannschaft teilnehmen dürfen!

Donnerstag

Der Donnerstag wird von uns im Victoriabad ganzjährig benutzt. In der kleinen Halle ist auch weiterhin von 20.00–21.00 Uhr die Damenabteilung, wobei wir den Begriff „Damen“ so auslegen, daß wir darunter Damen verstehen, die mindestens 18 Jahre alt sind. Es handelt sich um einen ausgesprochenen volkstümlichen Badeabend, ohne Trainingsbetrieb.

In der großen Halle treffen sich auch ganzjährig ab 20.00 Uhr die „Alten Herren“. Von 19.00–20.15 Uhr ist ab 18. September Wasserballtraining nach folgendem Plan: Von 19.00–19.20 spielen zwei Knabenmannschaften, von 19.20–19.40 zwei Jugendmannschaften und von 19.40–20.15 Uhr die erste und zweite Klubmannschaft. Vom 18. September ab können donnerstags nur namentlich bestimmte Wasserballspieler in die große Halle!

Sonntag

Der beliebte Sonntagvormittag läuft wieder vom 5. Oktober an in der bewährten Form des Familienbades.

Schwimmsportfreunde in Wesseling!

In Wesseling hat das Union-Kraftstoff-Werk ein Schwimmbad gebaut, das mit warmem Wasser gespeist wird, also vom Frühjahr bis zum späten Herbst gebraucht werden kann. Zu diesem Wesselingener Werk hatten wir durch unseren Klubkameraden Helmut Haaß seit Jahren wertvolle Beziehungen, die sich noch verdichteten, als in diesem Jahr die Klubkameraden Gisela und Heinz Jacob als Schwimmsterehepaar die Betreuung dieses Bades übernahmen.

So war es selbstverständlich, daß wir uns an der sportlichen Weihe dieses Werksbades beteiligten, als Ruf und Einladung uns erreichten.

Durch rund 60 aktive Teilnehmer unseres Klubs erhielt das zahlreiche Publikum Einblick in das gesamte Gebiet des schönen Schwimmsports. Heinz Bernards, der die Bonner Streithacht anführte, hatte in den einzelnen Vorführungen bis zu 6 Mannschaften im Wasser, die von der Breitenarbeit unseres Klubs zeugten. Die humoristische Note wurde durch eine furchteinflößende Negermannschaft aus Köln - Worringen (D.P.'s?) ausgezeichnet demonstriert. Unseren Aktiven war Schokolade und Kuchen Lohn für ihre Teilnahme, die Sportkasse erhielt durch „Sonderkurrier“ Köbi einen namhaften Zuschuß der Werksleitung, für den wir auch an dieser Stelle verbindlichst danken.

Mittwoch, den 15. Oktober, 20.00 Uhr im Victoriabad

Jugendkämpfe gegen Brühler SK.

Für die Hallenschwimmzeit ist für jeden Monat ein Kampf unserer Klubmannschaft und ein Kampf für unsere Jugendsportmannschaft vorgesehen. Nachdem im September ein auswärtiger Kampf der Klubmannschaft und Jugendkämpfe in Bonn durchgeführt worden sind, wird unsere Klubmannschaft im Oktober gegen VfL Gummersbach (Klub der deutschen Meisterin im Kunst- und Turmspringen Suse v. Hartungen) und unsere Jugendsportmannschaft gegen den Brühler Schwimmklub die Wettkampfsaison in Bonn fortsetzen.

Mit dem 1. Oktober scheiden aus der Jugendklasse: Hemmersbach, Henseler, Pützstück, Breidbach und Holzem aus. Die Jugendlichen werden sich also neu formieren und hoffentlich recht bald die entstandenen Lücken ausfüllen. Dazu sollen ja gerade die Jugendkämpfe wesentlich beitragen. An dem Kampf gegen Brühl ist auch die weibliche Jugend beteiligt.

Werbet für unsere Gründungsfeier

Althaus Brot

bekannt für
gute Qualität

Bonnigasse 28 · Fernsprecher 32214

**Scharlachberg
Meisterbrand**



Vertreter

Mathias Hermes

BONN, Wilhelmsplatz 2 Ruf 33813

P. Schneider Wwe.

Bonn

Am Koblenzer Tor

**Ältestes Spezialhaus am Platze
für Vereinsbedarf aller Art**



Metzgerei

Hubert Bursch

BONN

Sternstr. 59 - Tel. 34022

Für gute Fleisch- und Wurstwaren seit
1884 in Bonn bekannt



Friedrich Vietmann

Dachdecker- u. Bauklempnermeister

Bonn

Rheindorfer Straße 25

Ruf 3 7612

Zu Schwimmwettkämpfen und anderen
schönen Zielen fährt man mit den
„modernen Autobussen“ der Firma:

Fritz Scheben

BONN, Königstraße 77 u. 84

Ruf 3 4711 u. 3 2181

Modehaus Streng

**Damen- u. Herren-Moden
auserlesener Art**

Bonn

Münsterplatz 22, Ruf 3 5844



HASENMÜLLER

Die großen Drogerien

Friedrichstraße 20 · Poststraße 14

Die Bootsabteilung

Leider ist die schöne Zeit der Bootsfahrer schon vorüber. Dieser Sommer war zu kurz und besonders in seiner Endphase mehr als enttäuschend. Solch kalter Septembertage und soviel Regens während des Monats August, können wir uns seit Jahren nicht entsinnen.

Nun zehrt man wieder von der Erinnerung an die schönen Urlaubstage, die unsere Kanuten je nach Lust und Temperament an und auf den verschiedenen Flüssen und Seen erlebt haben. Aber alle sind sich einig, daß Wanderfahrten mit den Faltbooten trotz Autobahn und Hotelkomfort die schönste Form der Urlaubsreise ist.

Die Leistungssportler unter den Bootsfahrern haben sich am Saisonschluß wettkampfmäßig betätigt und zwar bei der „Stadtwerdung“ des mit uns durch die Rheinbrücke verbundenen bisherigen „Wäschedorfes“ Beuel und bei der Regatta der Bundeshauptstadt.

Während sich in Beuel das Paar Braun/Kohn und Pützstück gut placierten, schafften die SSF-Kanufahrer die meisten Erfolge bei der Stadtregatta in Bonn.

Obwohl der Kanu-Sportwart Otto Gütgemann den Senioren einer über 32 Jahre gewann und unser Klaus Görgen glatter zweiter wurde, haben die beiden gemeinsam im Zweier den Sieg nicht geschafft, was nicht recht verständlich ist. Aber auch dieser zweite Platz ist ein Erfolg!

Rolf Gutermann und Hubert Pützstück kamen trotz vieler Konkurrenten zu einem glatten Sieg in der Jugendklasse.

Karlheinz Braun und Gerhard Kohn waren der schnellste Bonner Seniorenzweier. Hubert Pützstück versuchte sich auch als Rennpaddler und wurde 2. in der Jugendklasse. Und den 7. Erfolg holte Klaus Gentzke im stark besetzten Senioren-einer mit seinem 3. Platz. Allen Siegern und Placierten herzlichen Glückwunsch und ein kräftiges Ahoi!

Ein gleich kräftiges Ahoi gilt auch dem jüngsten Ehepaar des Klubs, dem Sportfreund Helmut Schulz und seiner Gattin Maria geb. Klein.

Das Klubheim ist sonnabends von 15.00 Uhr und sonntags offen. Das Sommerbad ist geschlossen und soll nur an den beiden genannten Tagen betreten werden.

Die Stadtverwaltung hat uns mitgeteilt, daß die Tore zum Sommerbad stets sofort wieder abgeschlossen werden müssen, wenn das Bad betreten oder verlassen wird.

Mitglieder-Versammlung der Bootsabteilung

steigt mit wichtiger Tagesordnung am Dienstag, dem 14. Okt., im Frühstückszimmer des Hotels Helm in der Friedrichstraße.

Werbet für den Klubkampf am 19. 10. 52

Hauptbahnhofgaststätten

Inh.: W. Fischer

Warme Küche bis nachts 1 Uhr, durchgehend geöffnet!

Klubkampf

Schwimmsportfreunde Bonn - VfL Gummersbach
Sonntag, dem 19. Oktober 1952 um 15 Uhr
im Victoriabad



W e t t k a m p f f o l g e

SSF			VfL	
	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte
15.00 Uhr	1. Kraulstaffel Herren	6 x 100 m	.....	.....
15.10 Uhr	2. Kraulstaffel Damen	6 x 100 m	.....	.....
15.20 Uhr	3. Bruststaffel Herren	6 x 100 m	.....	.....
15.30 Uhr	4. Bruststaffel Damen	6 x 100 m	.....	.....
15.40 Uhr	5. Rückenstaffel Herren	4 x 100 m	.....	.....
15.45 Uhr	6. Rückenstaffel Damen	4 x 40 m	.....	.....

E i n l a g e

16.00 Uhr	7. Lagenstaffel Herren	6 x 100 m	.....	.....
16.10 Uhr	8. Lagenstaffel Damen	9 x 40 m	.....	.....
16.20 Uhr	9. Kraulstaffel Herren	10 x 40 m	.....	.....
16.25 Uhr	Kunstschwimmen			
16.35 Uhr	10. Wasserball II. Mannschaften	.....	.....	.....
17.00 Uhr	11. Wasserball I. Mannschaften	.....	.....	.....

Wertung: Sieg 4, Unentschieden 3, Niederlage 2 Punkte

Schwimmsportfreunde Bonn 05 e. V.

Verwaltung:

Vorsitzer: Hermann Henze, Adolfstr 33, Ruf: 3 01 71

Geschäftsführer: Heribert Borger, Eifelstr. 95

Geschäftsstelle: Gottfried Deckers, Friedrichstr. 24, Ruf: 3 43 95 und 3 42 30
(Anmeldungen, Klubabzeichen, Badehosen und Badeanzüge)

„Der Schwimmer“: Redaktion, Anzeigenverwaltung, Druck und Versand:
Walter Werner, Adolfstr. 2, Ruf: 3 41 10

Finanz- und Kassenangelegenheiten:

Schatzmeister: Walter Werner, Adolfstr. 2, Ruf 3 41 10

Geldkonten des Klubs: Postscheckamt Köln Nr. 932 54, Städt. Sparkasse Bonn Nr. 720

Beitragskassierer: Christian Schneider, Rosental 25

Beiträge: Jahresbeitrag der Vollmitglieder 13,— DM, Jahresbeitrag für Jugendl. und Studierende 7,— DM, Familienbeitrag: 1 Vollbeitrag und für jedes weitere Familienmitglied 50% Ermäßigung (ab 1. 1. 1952)

Badegebühren: Erwachsene 0,30 (sonntags 0,50), Jugendliche 0,10 (sonntags 0,30) DM

Sport :

Sportlicher Leiter : Hermann Henze, Adolfstr. 33, Ruf: 3 01 71

Wasserball: Walter Napp, Beuel, Ringstr. 13, Ruf 4 430

Kunstspringen: Ferdi Müller, Angelbisstr. 17, Ruf: 3 71 66

Gesellige Veranstaltungen:

II. Vorsitz: Fritz Möselein, Friedrichstr. 4, Ruf: 3 38 61

Klublokal: Bonner Bürger-Verein, Poppelsdorfer Allee

Zusammenkünfte: donnerstags ab 21.00 Uhr

Regelmäßige gesellige Veranstaltungen: Oktober: Gründungsfeier, Dezember:
Nikolaus- u. Sylvesterfeier, Februar: Maskenball „Buntes Aquarium“,
Sommer: Sommerfest

Jugendabteilung·

Leiter: Peter Ohlenhardt, Weberstraße 40, Fernruf: 34276, Nebenanschluß: 004

Jugendausschuß: Hubert Pützstück, Eberhard Körner, Franz Eckstein

Kanufahrer:

Leiter: Karl Hollmann, Wilhelmstr. 56

Bootshaus: Klubheim im Sommerbad